Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Film und Radio mit Fernsehen**

Band (Jahr): **8 (1956)**

Heft 8

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

film und radio

UNABHÄNGIGE ILLUSTRIERTE HALBMONATSSCHRIFT FÜR FILM UND RADIO

OFFIZIELLES ORGAN DES PROTESTANTISCHEN FILM- UND RADIOVERBANDES

LAUPEN, 21. APRIL 1956

8. JAHRGANG, NR. 8

Von oben nach unten:
Die Witwe Serafina (Anna Magnani), italienische Emigrantin in Amerika, erfährt von flinken Zungen allerlei Nachteiliges aus dem Leben ihres vergötterten Mannes.

Auch mit ihrer Tochter kommt es oft zu hitzigen Auseinandersetzungen, da sie auf strenge Zucht hält.

Beinahe überwirft sich ihr neuer Freund deswegen sogar mit ihr, aber schließlich kommt alles ins Geleise.

Aus dem Inhalt:

	Seite
Der Standort	2
Ein reaktionärer Mißgriff	
Knurren aus dem Süden	
Aus der katholischen Arbeit	
Blick auf die Leinwand (Filmkritik)	3/4
Alle Herrlichkeit auf Erden	
Die tätowierte Rose	
Sissi	
Land der Pharaonen	
Benny Goodman story	
08/15 in der Heimat	
Das Wort des Theologen	5
Marcellino pan y vino	
Das geteilte Herz	
Die tätowierte Rose	
Kirche und Sekte	
Radio-Stunde	6/7
Programme aus dem In- und Ausland	
Film und Leben	8/9
Von Pistolen, Pferden und Stampeden (VI.)	
Wendung zum Bessern?	
Filmtricks	
Die Welt im Radio	10
Christen und Juden in neuer Situation	
Um Deutschland	
Von Frau zu Frau	11
Dialekt im Radio	
Die Stimme der Jungen	11
Die Wirklichkeit auf der Leinwand	
Aus unsrer Welt. Die Redaktion antwortet. Buntes, Rätsel	12

DAS ZEITGESCHEHEN IM FILM

Die neuesten schweizerischen Filmwochenschauen:

Nr. 716: Medizinische «Kobaltbombe» in Genf. — Preisgericht an der Graphikausstellung in Lugano — Neue Motorenwerkstatt der Swißair —Oeffentliche Wohnberatung in Winterthur — Rollhokey-Turnier in Montreux.

Nr. 717: Picasso-Ausstellung in Genf — Gletscherlandungskurs im Oberengadin — Rettung aus dem Bergsturz — Größte Juwelensammlung der Welt — Hürdenrennen Fehraltdorf.

Schauspielerische Spitzenleistung im Film:

Die tätowierte Rose

AH. Kein großer Stoff, die Geschichte dieser enttäuschten Witwe eines italienischen Lastwagenchauffeurs aus dem Süden der Staaten, die sich schließlich in den Hafen der Ehe zurückfindet. Unsere Filmkritiker sprechen sich an anderer Stelle darüber aus (S. 3. u. 5). Aber Anna Magnani spielt diese Frau mit so tiefgründiger Aufrichtigkeit, so wahr bis in die untersten Wurzeln des Bewußtseins, daß ein Stück echtes, blutvoll verdichtetes Leben entstanden ist, Häßliches und Schönes, Lächerliches und Pathetisches undurchdringlich verschmelzend. Ein Film, der in die Geschichte eingehen wird.